

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Misburg-Anderten (zur Kenntnis)
An den Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)

| | |
|--------------------|-----------------|
| | 1. Entscheidung |
| Nr. | 15-0186/2018 S1 |
| Anzahl der Anlagen | 0 |
| Zu TOP | 10.1.1. |

Elterntaxen Pestalozzi- und Kurt-Schumacher-Schule Eisteichweg Sitzung des Stadtbezirksrates Misburg-Anderten am 07.02.2018 TOP 10.1.1.

Beschluss

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu veranlassen, dass die Verwaltung die verschiedenen Bedürfnisse und Interessen von Schulkindern, Eltern, Schulleitungen und Anwohnern bezüglich der Verkehrsleitung, die zu Beginn und Ende eines Unterrichtstages im Umfeld der Kurt-Schumacherschule entstehen, neu zu organisieren, indem sie:

1. – Ausgewiesene Drop-off-Zonen (Kiss-and-good-bye-Zonen) im weiteren Umfeld der Eingangsbereiche einrichtet, bei denen man vorzugsweise in Fahrtrichtung, z.B. im breiten Wipperweg bzw. im Eisteichweg (ab Wipperweg Richtung Petersilienstraße) mit einem Auto halten kann, um eiligen Eltern die Möglichkeit zu geben, Kinder in Ruhe und sicher aussteigen zu lassen.
2. - den Schülern, die zu Fuß zur Schule kommen, die Querung des Eisteichweges erleichtert, indem z.B. im Bereich vor dem Eingang die Fahrbahn des Eisteichweges eingeengt wird, so dass der Eisteichweg in diesem Bereich nur einspurig befahrbar und für die SchülerInnen und Schüler besser überschaubar wird, oder durch leichte Erhöhung wie die Straße „Am Bache“ als kindergerechte beruhigte Zone befahren wird, oder ähnliche Maßnahmen.
3. – in Abstimmung mit der Schulleitung ein Konzept erstellt, dass zu Beginn eines jeden Schuljahres die Schulanfänger mit der Unterstützung von Schülerlotsen das Queren der Straße vor der Schule erlernen können. Sinnvoll wäre auch, am ersten Eltern-Abend von einem Vertreter der Polizei und einem/r Vertreter/in aus der kommunalen Politik die Verhaltensregeln und die gedachte Verkehrsführung erläutern zu lassen und ähnliche Konzepte darzustellen, die die Kinder motivieren, alleine zur Schule zu kommen.
4. - einige Parkplätze direkt vor der Schule neu vermessen lässt, um sie so zu verbreitern, dass z.B. Kinder mit Schulranzen die Autotüren auch weitschwingend problemlos öffnen können.

Entscheidung

Zu 1.) Dem Antrag, eine Drop-Off-Zone im Eisteichweg auszuweisen, wird nicht

gefolgt. Die Verwaltung sieht diese Maßnahme als nicht zielführend an. Die im weiteren angeführten Maßnahmen werden von der Verwaltung favorisiert.

Zu 2.) Dem Antrag, eine Fahrbahneinengung im Eisteichweg einzurichten, wird gefolgt. Eine Umsetzung dieser Maßnahme ist für die anstehenden Sommerferien vorgesehen.

Zu 3.) Der Fachbereich Schule ist generell nicht für die Organisation von Schülerlotsen an Schulen zuständig. Dieses muss von der Schule in Eigeninitiative organisiert werden, daher sehen wir auch keine Möglichkeit für die Schule ein entsprechendes Konzept zu erstellen.

Die Schule kann bei der Verkehrswacht Hannover Informationen zur Ausbildung und zum Einsatz von Schülerlotsen erhalten.

Weiterhin können wir der Schule empfehlen, an ihren Kontaktbeamten bei der Polizei heranzutreten, um bei den Elternabenden um Aufklärung bezüglich der An- und Abfahrtzeiten zu Schulbeginn - und Ende, zu bitten.

Zu 4.) Dem Antrag, die Senkrechtparkplätze auf der Schulseite im Eisteichweg zu verbreitern, wird gefolgt. Die Verwaltung wird die Parkplätze in einer Breite von 2,50 m einrichten. Eine Umsetzung dieser Maßnahme ist für die anstehenden Sommerferien vorgesehen.

18.63.05.BRB
Hannover / 15.05.2018